

WOCHENKURIER

Mittwoch, 16. November 2016



Dxm`l n: L `quim
Rsd e`nh j eSke `t r
Dresden. Die SG Dynamo



J t lst qp `k`rs: Rbg`st ald
gßs Fdrsqplcd
Dresden. In weniger als



Q`bj dmv lmc e`qcd
f`q`nd K`trhsy
Cottbus. Seit mittlerweile

👤 sst 📅 15. November 2016 ↻ Aqfj dksdHdm

Das war Spitze: Spremberger Schwimmer begeistern in Schwedt

Spremberg. Zu den offenen Kurzbahn-Landesmeisterschaften Brandenburg im Schwimmen auf der 25-Meter-Bahn reisten jetzt vier Teilnehmer nach Schwedt. Erneut kehrten die Spremberger mit vielen Medallien und klasse Leistungen zurück. Alina Müller bestätigte ihre Top-Form mit zweimal Gold, zweimal Silber und einmal Bronze.



Teamfoto in Schwedt mit David Richter, Alina Müller, Kora Büttner, Max Uhlmann und Betreuer Karsten Jerosch (von links nach rechts). Foto: Carsten Böttinger

Zum ersten Mal Landesmeisterin wurde Kora Büttner über 50-Meter Rücken. Weiterhin erzielte Kora zweimal Bronze. Nachdem David Richter am ersten Tag viel Pech hatte, schwamm er über 200-Meter Brust auf Platz 1 vor zwei Schwimmern vom OSC Potsdam. Auch David wurde damit zum ersten Mal Landesmeister, weiterhin erreichte er einen 3. Platz.

Ein weiterer Höhepunkt waren die 400-Meter Lagen mit Max Uhlmann, wo er hinter dem Olympiateilnehmer von Rio Johannes Hintze auf Platz 2 ankam. Insgesamt erzielte Max zweimal Silber und dreimal Bronze.

Top vorbereitet wurden die vier Spremberger wieder von ihrem Trainer Tony Hansel.

Das Wochenende wird den vier Jugendlichen sicherlich lange in Erinnerung bleiben.

Auch die Spremberger Masters sind jetzt in Brandenburg präsent. Karsten Jerosch reiste jetzt nach Anklam zu den offenen Kurzbahn-Landesmeisterschaften der Masters von Mecklenburg-Vorpommern und Brandenburg. Er kam mit viermal Gold und einmal Silber aus dem Norden zurück.

Der Verein ist stolz auf die erzielten Ergebnisse in diesem Jahr. Die Schwimmjugend zeigt aber auch ein klasse Einstellung zum Schwimmsport, wo jahrelanger Fleiß die Grundlage für den Erfolg ist.